

ACK

Caritasverband
Freiburg-Stadt e.V.

Newsletter März 2017

Flucht & Migration

des Ökumenischen Asylforums Freiburg in Kooperation mit der Stadt Freiburg

Liebe Ehrenamtliche, Interessierte und UnterstützerInnen,

am **1. März** (Aschermittwoch) hat die christliche Fastenzeit begonnen. Eine verbindende Parallele mit vielen muslimischen, geflüchteten Menschen, für die das Fasten in F des Ramadan zu den 5 Grundsäulen des Glaubens gehört.

Vielleicht erinnert sich der ein oder andere noch an die vielen schönen, gemeinsame Begegnungen zum Fastenbrechen letzten Juli. Nach den stürmischen Monaten im Bereich der Flüchtlingsarbeit vielleicht auch eine wohlthuende Einladung an uns:

"Augenblick mal - 7 Wochen ohne sofort!"

Die ev. Fastenaktion 2017 zum Kraft tanken unter: www.7-wochen-ohne.de (auch als App)

Weitere Informationen zu den Fastenzeiten 2017:

Judentum: www.zentralratjuden.de

Christentum: 01.03.2017 - 15.04.2017

Ramadan: 27.05.2017 - 24.06.2017 (Quelle www.fastenzeit-2017.de)

Warum Christen, Juden und Muslime fasten: www.fnp.de

Fastenangebot der Erzdiözese Freiburg: www.geistliche-impulse.de

Bitte schicken Sie Ihre Informationen für den April bis Donnerstag, **30. März 16 Uhr** an asylforum@diakonie-freiburg.de (mit dem Betreff: "Newsletter").

Alle an einen und einer an alle!

Im Namen des ökumenischen Asylforums
grüßen Sie herzlichst

Angela von Rechenberg und Anika Möller

Übersicht Rubriken:

Aktuelle Informationen zu Helferkreisen & Akteuren - mehr

Termine & Veranstaltungen - mehr

Fortbildungen - mehr

Publikationen & Materialien - mehr

Aktuelle Informationen zu Helferkreisen & Akteuren

Unterkünfte im Westen:

Zuständigkeit Koordinationsstelle: Susanne Eckert

Ökumenische Flüchtlingsarbeit/Stammtisch: Beate Breiholz, Tel.: 01577-3783708, Mail: beate.breiholz@kbz.ekiba.de

Besanconalle / DIEFI

Aktuelles unter: www.diefi.org

- **Kontakt Sozialdienst:** Hannah Ricksgers (E-Mail: Hannah.Ricksgers@drk-freiburg.de)
- Miriam Jakobs ist neue BuFDi im Dietenbach-Wohnheim.

Ingeborg Drewitz Allee / IDA

Aktuelles unter: www.diefi.org

- **Kontakt Sozialdienst:** Priska Moses (E-Mail: priska.moses@stadt.freiburg.de), und Charlotte Gerdes (E-Mail: charlotte.gerdes@stadt.freiburg.de)
- Bis Ende Juli leistet Johannes Fischer seinen BuFDi in der IDA. Er möchte mit Kindern Projekte durchführen, u.a. ein Hochbeet anlegen. Johannes Fischer – BuFDi (E-Mail: johannes.fischer@stadt.freiburg.de)

Unterkünfte im Süden:

Zuständigkeit Koordinationsstelle: Antje Reinhard

Merzhauser Straße

Aktuelles unter: www.buergerverein-wiehre.de/neue-nachbarn-in-der-merzhauser-strasse

- **Kontakt Sozialdienst:** E-Mail: sozialdienst-mhs@diakonie-freiburg.de
- Die Koordination des Helferkreises hat Herr Jauß von der Freiburger Bürgerstiftung übernommen. Weitere Informationen unter: www.fi-schlierberg.de. Interess Helfer und sonstige Fragen per Email an: fi.schlierberg@gmail.com.
- Vonseiten des Bürgervereins Mittel- und Unterwiehre ist ab sofort Frau Lorenz (Vertretung von Herrn Davison) Ansprechpartnerin.

Wiesentalstraße

Aktuelles unter: www.figeva.de

- **Koordinatorin Ehrenamt:** Christin Deye (Stadtmission) christin.deye@stadtmission-freiburg.de
- **AG Frauenempowerment im Flüchtlingswohnheim Wiesentalstr 21:** Am 2. März startete eine Gruppe ehrenamtlicher Frauen in Kooperation mit dem MUT-Projekt Freiburg mit dem Fokus, geflüchtete Frauen in der Wiesentalstr. 21 zu unterstützen. Der erste Schritt ist also getan und nun gilt es die Bedarfe der Frauen herauszufinden, Kontakte zu knüpfen, erste Aktionen zu planen. Wen dieses Thema interessiert, wer gerne selbst aktiv werden möchte und unsere frisch entstandene AG unterstützen möchte, kann gerne noch dazustoßen. Einfach eine kurze Email an: christin.deye@stadtmission-freiburg.de

Lörracherstraße

Aktuelles unter: www.figeva.de

- **Kontakt Sozialdienst:** E-Mail: sozialdienst-ls@diakonie-freiburg.de
- Frauencafé im Vauban: Alle 14 Tage jeweils ab 14:30 Uhr, Ort: Kita Wiesengrün in der Wiesentalstraße; Gemeinsames Zusammensein für Frauen und Kinder (v.a. für die Bewohner der LÖ 45) Für die Kinder werden Malsachen bereitgestellt und Handarbeitsmaterialien für die Frauen. Frauen mit und ohne Kinder, die Lust haben dabei zu sein oder mitzumachen sind herzlich eingeladen. Kontakt: iamm@gmx.de

Unterkünfte im Norden:

Zuständigkeit Koordinationsstelle: Antje Reinhard

Gundelfinger Straße / Längenloh

- **Kontakt Sozialdienst:** Beate Frietsch (beate.frietsch@caritas-freiburg.de), Claudia Apruzzese (claudia.apruzzese@caritas-freiburg.de), Baxla Prashant (prashant.baxla@caritas-freiburg.de) und Gabriele Kern (gabriel.kern@caritas-freiburg.de).
- Weitere Informationen unter: www.zaehringen-fuer-alle.de Sollten noch Fragen offen sein, steht dafür die Stabstelle Ehrenamt des Caritasverbandes Freiburg-Stadt e.V. zur Verfügung: ehrenamt@caritas-freiburg.de.
- Der Vertrag mit dem Studierendenwerk für die Unterbringung von Studenten*innen in der Unterkunft Längenloh wurde bis zum Sommer verlängert. Unter Integrationsaspekten ist das gemeinsame Wohnprojekt ein voller Erfolg, der Platz wird jedoch für die Unterbringung von Geflüchteten benötigt, so dass eine weiterer Verlängerung nicht möglich ist.

Mooswaldallee

Kaiserstuhlstraße

Hermann-Mitsch Straße

Zinkmattenstraße

Unterkünfte im Osten:

Zuständigkeit Koordinationsstelle: Thomas Trischtler

Kirchlicher Beauftragter für Flucht und Migration: Matthias Reinbold

Kappler Knoten

- **Kontakt Sozialdienst:** Hr. Dresel gordon.dresel@drk-freiburg.de
- Die Koordination am Kappler Knoten hat der Bürgerverein Littenweiler übernommen. Es haben schon Gespräche mit dem Helferkreis der Stadthalle stattgefunden um zu klären, wie Interessierte sich weiter engagieren können.

Hammerschmiedstraße

Höllentalstraße

Weitere Unterkünfte:

Zuständigkeit Koordinationsstelle: Thomas Trischtler

Tiengen

Aktuelles unter: www.tiengen.info/fluechtlinge

- **Kontakt Sozialdienst:** E-Mail: sozialdienst-im@diakonie-freiburg.de

Hochdorf

Bissierstraße

Kartäuserstraße

Städtische Koordinierungsstelle:

- **Termine:**
Mittwoch, 08.03.2017 von 17.30 bis 19:00 Uhr - Treffen Projekte Garten/ Natur
Montag, 27.03.2017 von 17.30 bis 19.30 Uhr - Treffen von ehrenamtlichen Jobbegleitern, Praktikabegleitern, Arbeitsmarktgruppen
Bitte schicken Sie eine kurze Mail an Antje.Reinhard@stadt.freiburg.de, wenn Sie eine Einladung zu den jeweiligen Treffen erhalten möchten. Gerne nehmen Sie auch Ihre Anregungen (Referenten für einen Input oder Themenvorschläge) auf.
Herzlich eingeladen sind auch Menschen mit Fluchthintergrund sich an diesen Treffen aktiv zu beteiligen
- **Kurzbericht Netzwerktreffen Nähen:** Am 8. Februar nahmen 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an einem Austauschtreffen im Kleidermagazin teil. Frau Knödel stellte die Räume des Kleidermagazins vor, die auch für andere Angebote genutzt werden können und bot an, gemeinsame Unternehmungen zu machen. Der Austausch wurde von allen begrüßt. Die Herausforderungen liegen vor allem an der unregelmäßigen und/oder mangelnden Beteiligung.
- **Koordinatorentreffen:** Zu einem Austausch trafen sich am 13. Februar 2017 die Koordinatoren*innen der Helferkreise und Vertreter*innen von Initiativen in der Flüchtlingshilfe. Nach einer Einführung der Leiterin des Amtes für Migration und Integration Frau Dr. Niethammer, einem Rückblick und einem Ausblick der Koordinationsstelle der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe, wurden die Themen Werte, Kulturen, Kommunikation/Information, Teilhabe/ Motivation und Arbeit/ Prax in Gruppen bearbeitet. Die Ergebnisse der jeweiligen Themengruppen wurden anschließend in einem „gallery walk“ präsentiert.
- **Als Dankeschön für das ehrenamtliche Engagement** in der Flüchtlingshilfe stellen die Stadt Freiburg und das E-Werk ein Kartenkontingent von **100 Karten die Veranstaltung "Neuland"** zur Verfügung. Wir bitten Sie uns bis zum 13. März 2017 per Mail an tugba.Akbak@stadt.freiburg.de mitzuteilen, für wen wir Karten an der Kasse hinterlegen sollen (bitte Name und Mailadresse). Aufgrund unserer Erfahrungen im letzten Jahr, wären wir den Kartenbesteller*innen sehr dankbar wenn Sie uns informieren, falls die Karten kurzfristig doch nicht in Anspruch genommen werden.

Rückblick:

Nachbericht Wohnraumveranstaltung am 21. Februar 2017

Es geht doch! Privater Wohnraum kann mit Erfolg an geflüchtete Menschen vermietet werden. Veranstaltung der ev. Kirchenbezirksbeauftragten in Kooperation mit Stadt und Flüchtlingsinitiativen im Westen (DIEFI und IDA) informiert über Situation

Privater Wohnraum in Freiburg kann mit Erfolg an geflüchtete Menschen vermietet werden. Allerdings ist der Weg dahin nicht immer ganz einfach und es gibt im Stadtgebiet immer noch nur wenige Vermieter. Während einer Veranstaltung im Glashaus im Stadtteil Rieselfeld hatten Vermieter und Geflüchtete über Ihre Erfahrungen berichtet. Die Vortragenden wie etwa Stadtdekan Markus Engelhardt waren sich einig, dass dringend mehr Wohnraum benötigt werde und man sich überlegen solle, wie dies möglich sei. Auch die neue Amtsleiterin, Dr. Katja Niethammer, im Amt für Migration und Integration, berichtete von entsprechenden Anstrengungen der Stadtverwaltung mögliche Vermieter zu unterstützen. Ebenso sollen den geflüchteten Menschen Hilfestellung für einen Übergang von Wohnheim in private Räume gegeben werden. Man werde hier neuen Konzepten, auch aber nicht nur für Geflüchtete, vorstellig werden, teilte Niethammer mit und ein Umzug des Amtes stehe ebenfalls bevor um kürzere und einfacher Wege zu haben. Die Kirchenbezirksbeauftragte, Frau von Rechenberg, stellte das neue Gesetz zur Wohnsitzauflage vor, das insbesondere bei Umzügen zwischen Stadt-Landkreis, noch Unsicherheit auslöst. Den rund 100 Gästen der Veranstaltung wurde indes ebenso eindrucksvoll von Wohnraumbegleitungsstellen vermittelt, wie erfolgreich die Vermietung an geflüchtete Menschen, aber auch andere Gruppen wie allein erziehende Mütter sein kann. Besonders aus Waldkirch werden hier gute Erfolge mit diesem Konzept berichtet, die eine Vermietung mit Beratung durch Paten vorsehen, um so Vermietern und auch geflüchteten Menschen Sicherheit zu geben. Allerdings ist bis heute vielfach ein beachtlicher Aufwand mit Formularen notwendig um solche Umzüge mit Erfolg realisieren zu können und da ist weitere Abhilfe nur zögerlich möglich.

respect! Das Freiburger Netzwerk für kritische Bildungsarbeit lädt im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus auch in 2017 wieder zu zahlreichen Vorträgen, Workshops, Filmen, Stadtrundgängen und Aktionen ein. Der Auftakt findet am **13. März** im Theater Freiburg mit einem Vortrag über die Situation von Geflüchteten an der ungarischen Grenze statt. Im Anschluss wird die Ausstellung "Blackbox Abschiebung" eröffnet, die bis zum 30. März im Theater zu sehen ist. In den Workshops und Vorträgen der Wochen gegen Rassismus, können sich Interessierte kostenfrei über aktuelle Themen fortbilden. Unter anderem am 15. März in einem Workshop über "Hat Speech" oder am 24. März in einem Vortrag über die Selbstwahrnehmung rechtspopulistischer Bewegungen. Das komplette Programm finden Sie hier: www.respect-freiburg.net

8.März - Internationaler Frauentag

Wie in jedem Jahr, ist der 8. März auch im Jahr 2017 Auftakt zu einer Aktionswoche. Bis zum 18. März bietet das Veranstaltungsprogramm ein breites Spektrum von Aktionen, Vorträgen, Workshops, Filmvorführungen und Vieles mehr und zeigt damit das Engagement der Frauen in allen Bereichen in der Stadt.

Beispielsweise organisieren die Frauen des islamischen Zentrums Freiburg e.V. mehrere Veranstaltungen:

Am **8. März** von 11-15 Uhr haben Sie die Möglichkeit auf dem Rathausplatz mit muslimischen Frauen am Stand in Kontakt zu treten. Am **12. März** 2017 findet im EG des Islamischen Zentrums eine Veranstaltung zum Thema „**Die typische Muslima ist...**“ statt. Am **13. März** von 10:30 bis 13 Uhr lädt die türkische Frauengruppe des Islamischen Zentrums zu einem leckeren **türkischen Frühstück** ein. Jede Frau ist in den Frauenräumen im 1. OG herzlich willkommen!

Das gesamte Programm der Aktionswoche finden Sie hier: www.freiburg.de

Neue Leiterin des Amts für Migration und Integration - Katja Niethammer

Die 1971 geborene Leonbergerin studierte Islamwissenschaft sowie Publizistik- und Kommunikationswissenschaft und promovierte 2007 an der Freien Universität Berlin. Danach lehrte sie als Professorin für Islamwissenschaft an der Universität Hamburg, wo sie auch den Bereich Islamwissenschaft interimsmäßig leitete. Sie übernahm Lehrstuhlvertretungen in Islamwissenschaft an der Freien Universität Berlin und der Georg-August-Universität Göttingen. Seit 2013 war Katja Niethammer für das Internationale Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) in Auslandseinsätzen in Jordanien, im Tschad und im Irak tätig. In Jordanien koordinierte sie unter anderem die IKRK-Aktivitäten in Camps für syrische Flüchtlinge. Seit 2015 war sie als IKRK-Delegierte im Tschad und leitete dort die humanitären Teams, um tschadische Binnenflüchtlinge zu versorgen. Zuletzt hat Katja Niethammer die IKRK-Programme zum Schutz von Flüchtlingen, Gefangenen und der Zivilbevölkerung im Südirak verantwortet. Weitere Informationen: www.badische-zeitung.de/krisenerprobte-amtschefin

Arabisch-Übersetzung im Gottesdienst von dreisam3

- Seit ca. 6 Wochen bietet dreisam3 sonntags in ihrem ersten Gottesdienst (von 9.45 Uhr bis 11 Uhr) auch parallel eine arabische Übersetzung an. Es kommen jeden Sonntag neue Gäste, die teilweise oben auf der Empore beim Übersetzer sitzen oder mitten drin. Das Angebot wurde bereits von 15 verschiedene Persen wahrgenommen, manche von ihnen kommen regelmäßig jeden Sonntag. Es gibt einen „Willkommenstisch“ mit arabisch-deutscher Leihbibel und die Gäste hat die Möglichkeit, sich dort in eine Liste für die WhatsApp-Gruppe einzutragen. Dann bekommt man automatisch eine Info, falls der Gottesdienst mal wo anders stattfindet oder ein besonderer Gemeinde-Event ansteht.

Weitere Informationen in Kürze auf: www.dreisam3.de

Ort: Evangelische Montessori-Schule, Merzhauser Str. 136, Straßenbahnlinie 3 Richtung Vauban, Haltestelle Peter-Thumb-Str.

Es gibt einen Abholservice, für alle die den Weg nicht finden. Einfach drei Tage vor dem Gottesdienst unter info@dreisam3.de anmelden.

Kontakt: Norbert Aufrecht, aufrecht@dreisam3.de oder Aufnahme in eine WhatsApp Infogruppe - Nachricht an: 015170421613

- Einladung zum Brunch-Gottesdienst: Warum sollte es nicht mal genutzt werden, dass der Gottesdienst in einer Mensa gefeiert wird? Am 12.3. um 9.45 Uhr und 11.30 Uhr werden die Tische einfach stehen gelassen und es wird während des Gottesdienstes gefrühstückt. Angeboten werden Getränke, Brötchen, Butter und Tassen. Teller, Besteck und Belag (Marmelade, Wurst, Käse, etc.) müssen selbst mitgebracht werden. Weitere Informationen: brunch-godi@dreisam3.de

Erstklassiges aus zweiter Hand

Das DRK eröffnete im letzten Jahr einen Second-Hand-Laden in der Yorckstraße. Dort geht es um nachhaltig, gut erhaltene, erschwinglich Ware. Der Second-Hand-Laden für jeden geöffnet, nicht nur Bedürftige. Der Laden soll auch als Begegnungsort dienen. Vor allem durch die Nähe zur Flüchtlingsunterkunft in der Bissierstraße soll es um Integration gehen. Mittelfristig sei geplant, Flüchtlinge einzubeziehen und ihnen eine Ausbildung als Einzelhandelskauffrau und -kaufmann zu ermöglichen.

Yorckstraße 27 (Mooswald), Öffnungszeiten: dienstags bis freitags, 10 bis 16 Uhr; Kontakt: Tel. 0761/89821399, kleiderladen@drk-freiburg.de

BZ-Artikel: www.badische-zeitung.de

Bikebridge - Trainerinnen für Fahrradkurse im Frühjahr 2017 gesucht

Bike Bridge ist eine Initiative, die Fahrradkurse in Freiburg organisiert. Die Kurse sind gezielt für geflüchtete Mädchen und Frauen, die in Freiburg ankommen möchten.

Daher werden engagierte und motivierte Frauen aus der Region gesucht, die gerne ihre Kultur vermitteln und teilen möchten. Gemeinsam wird zwei Monate lang in praktischen und theoretischen Einheiten, geradelt, gelacht und gelernt. Auf dem Programm stehen außerdem verschiedene gemeinsame Aktivitäten und Events. Sobald es sicher im Sattel sitzen, wird gemeinsam die Region erkundet.

Gestartet wird mit zwei Kursen Anfang April und zwei weiteren im Mai 2017. Geplant sind jeweils zwei Trainingseinheiten pro Woche (**Di und Do, 18:00 bis 20:00 Uhr**)

Du bist motiviert, offen und möchtest dich ehrenamtlich engagieren? Dann werde Fahrradtrainerin bei Bike Bridge! Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Mehr Infos unter: mailto:bikebridgefreiburg@gmail.com oder www.facebook.com/bikebridgefreiburg.

Ein Kennenlernetreffen & ein Vorbereitungsworkshop finden am 18. und 25. März statt (jeweils von 10 - 14 Uhr).

Laufend gesucht werden auch Damenfahrräder, Fahrradhelme und -schlösser.

Qualifizierungsangebote für ehrenamtliche SprachbegleiterInnen

Einführungskurse für ehrenamtliche Lernbegleitende in die Spracharbeit mit Geflüchteten am Goethe-Institut Freiburg.

Samstag 18.03 und 25.03 (Kurs 5) Einführungskurs für ehrenamtliche SprachbegleiterInnen, 9.30-17.30, Goethe-Institut, Wilhelmstraße 17; Teilnahmegebühr: kostenlos.

Anmeldung: Ehrenamtliche-Lernbegleitende@goethe.de; Frau Schäfer: 0151-51556744, Info: www.goethe.de (Weitere Informationen finden Sie hier:

www.goethe.de/freiburg)

Sprachtandem „Common Steps“ im Flüchtlingswohnheim Wiesentalstraße 21

Von den Bewohner*innen der Wiesentalstraße 21 wird ein klarer Bedarf formuliert: „Kennst du jemanden, der mit mir Deutsch üben kann“. Aus diesem Grund wird das Sprachtandem-Projekt „Common Steps“ ins Leben gerufen. Das Ziel der Tandems sind 1zu1 - Treffen, die sich klar auf das Thema Sprache konzentrieren. Die Durchführung selbst bleibt aber ganz dem Tandem-Paar überlassen und kann vom Bücherlesen, Arbeitsblätter nacharbeiten über ein gemeinsames Kaffeetrinken oder Kinobesuche gel. Am **5.4. um 19 Uhr** findet eine **Auftaktveranstaltung** für alle Interessierten im Gruppenraum (Keller vorderes Gebäude) statt. Neben den Eckpfeilern zum Projekt und ein Vermittlung in ein Tandem warten einige spannende Informationen und Erfahrungen aus der Sprachhilfe auf Sie: Haltung und Methodik, interkulturelle Hindernisse und die eigene Rolle als Ehrenamtliche*r. Die Gastgeberin Barbara Szudarek (Amt für Migration und Integration) wird als DaF -Expertin durch den Abend führen.

Für weitere Informationen oder für eine verbindliche Anmeldung: christin.deye@stadtmision-freiburg.de

Lehrbücher „Deutsch als Fremdsprache“ für Flüchtlingsinitiativen

Folgende DAF Lehrwerke für Flüchtlingsinitiativen können nach Abklärung per Mail beim Diakonischen Werk Freiburg abgeholt werden. Bei Interesse schicken Sie bitte eine Nachricht an asylforum@diakonie-freiburg.de

- Tangram 2, Deutsch als Fremdsprache, Kursbuch, Hueber Verlag
- Schritte 3, Deutsch als Fremdsprache, Kurs- und Arbeitsbuch, Hueber Verlag
- Themen neu 3, Deutsch als Fremdsprache, Arbeitsbuch, Hueber Verlag

Water - ein interkulturelles Projekt

Wie klingt Wasser? Wie bewegt es sich – und uns? Welche Geschichten erzählt es uns, welche Bilder und Assoziationen, welche politischen Themen (z.B. Wasserverschmutzung, Zugang zu Trinkwasser,) sind mit dem Element verknüpft? Anhand dieser Fragestellungen und geprägt von den Erfahrungen und Erlebnissen Projekt- TeilnehmerInnen entwickeln wir eine Performance mit Musik, Bewegung, Texten und – Wasser!

Die Teilnahme an dem Projekt ist kostenlos. TERMINE: 4./5. & 18./19. März, jeweils 10-13 h, wöchentl. Proben ab 6. März, Montags 18-20 h. Intensivproben 10-14. April 17.-20. April jeweils ca. 3 Stunden.

Aufführungen: 21. und 22. April im E-werk Freiburg.

ORT: Wochenenden u. Montagsproben: Proberaum des Cargo-Theaters, Friedrichstrasse 58

Intensivproben u. Aufführungen: E-Werk, Eschholzstr.77.

LEITUNG: Carla Wierer u. Margit Wierer, Cargo-Theater.

WEITERE INFOS / ANMELDUNG: margit.wierer@cargo-theater.de oder 015759070168 (Carla Wierer)

Newsletter der Koordinationsstelle für das Studium von Geflüchteten

Seit Januar 2017 versendet die Koordinationsstelle monatlich einen Newsletter mit Informationen rund ums Studium für Geflüchtete. Wir informieren über Veranstaltungen zum Thema Studium, sowie über studienvorbereitende Maßnahmen und Kurse sowie über rechtliche Fragen. Zielgruppe sind alle Personen, die mit studieninteressierten Geflüchteten befasst sind und natürlich die Geflüchteten selbst. Gerne verbreiten wir auch Ihre Veranstaltungshinweise oder Programme über den Newsletter. Relevante Informationen bitte an langisch@swfr.de senden.

Die **Anmeldung zum Newsletter** ist über unsere Website möglich: www.swfr.de

Einfach am Ende der Seite Ihre **Emailadresse** eintragen, das Feld „**Informationen zum Studium für Geflüchtete**“ wählen und auf **Anmeldung** klicken.

Bildungsberatung auf Arabisch

Bildungsberatung, insbesondere für Neuzugewanderte, gibt es in der städtischen Anlaufstelle Wegweiser Bildung (WeBi). Ein Mitarbeiter des Amtes für Migration und Integration der Stadt Freiburg berät zweimal im Monat auf Arabisch im Tandem mit den BildungsberaterInnen des WeBi. Das Angebot richtet sich an Frauen, Männer, Kin und Jugendliche, die mit allen Fragen rund um Bildung dorthin kommen können. Die offene Beratung findet an jedem 2. und 4. Donnerstag im Monat zwischen 15.00 und 17.00 Uhr im Wegweiser Bildung statt, Eingangsbereich Stadtbibliothek, Münsterplatz 17.

Weitere Informationen (auch auf Arabisch) unter www.leif-freiburg.de/webi und unter Telefon 201-2020.

Gasthörerprogramm an der Katholischen Hochschule für studieninteressierte Geflüchtete

Im Sommersemester 2017 besteht wieder für alle Geflüchteten die Möglichkeit, als GaststudentIn an den Lehrveranstaltungen der Studiengänge Soziale Arbeit, Heilpädagogik sowie angewandte Pflegewissenschaften an der KH Freiburg teilzunehmen. Das Programm ist kostenfrei, Deutschkenntnisse auf A2-Niveau sind empfehlenswert. Alle Gaststudierenden werden jeweils von zwei Studierenden der Hochschule unterstützt, die für Fragen zur Seite stehen. Zudem finden regelmäßig Freizeitangebote statt. Das Semester beginnt am 27.03.2017. **Bewerbungsschluss: 17.03.2017**,

weitere Informationen, Fragen und Bewerbung an gasthoererprogramm@kh-freiburg.de oder www.kh-freiburg.de

Übung und Vorlesung im Migrationsrecht

Das Ausbildungsprogramm der Refugee Law Clinic Freiburg geht in die 2. Runde. **Im SoSe 2017** bietet die juristische Fakultät der Uni Freiburg in Kooperation mit der RL die Vorlesungsreihe „**Flüchtlingsrecht**“ an. Diese steht allen Angehörigen der jur. Fakultät offen. Die begleitende Übung setzt den Fokus auf die praktischen Umsetzung der behandelten Inhalte des Migrationsrechts und ist offen für alle. Weitere Informationen: www.rlc-freiburg.org/ausbildung

Kontaktstudium an der DHBW Lörrach für Geflüchtete

Das Kontaktstudium an der DHBW Lörrach wird im kommenden Quartal (ab 3. April) erneut angeboten. Dieses umfasst Deutsch-Sprachkurse B1-B2 und B2-C1 sowie Ku in der Fachsprache. Je Niveaustufe werden 25 Semesterwochenstunden unterrichtet. Weiterhin wird ein umfangreiches Propädeutikum in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Wirtschafts- und Gesellschaftslehre angeboten. Das abgeschlossene Sprachniveau B1 ist Voraussetzung. **Bewerbungen** für einen Platz im Kontaktstudium ab April werden wieder **ab März 2017** angenommen.

Anmeldung und weitere Informationen: www.dhbw-loerrach.de

Flüchtlingsstipendienprogramm - Brot für die Welt

Das Flüchtlingsstipendienprogramm unterstützt Menschen, die in ihrem Herkunftsland aus politischen, religiösen oder ethnischen Gründen verfolgt oder bedroht werden u in Deutschland Schutz suchen. Für viele Flüchtlinge bedeutet die Flucht vor Terror, Gewalt, Diktaturen oder Krieg eine erzwungene Unterbrechung des Studiums und damit eine gravierende Beeinträchtigung ihrer Zukunftsperspektiven. Ihnen soll die Möglichkeit gegeben werden ihr Studium in Deutschland aufzunehmen oder fortzuführen.

Weitere Informationen und Bewerbung: www.brot-fuer-die-welt.de/stipendienprogramm

Ausbildungsvorbereitende Maßnahme der Stadtpiraten e.V.

Stadtpiraten Freiburg e.V. bietet eine ausbildungsvorbereitende Maßnahme in der Werkstatt Lichtblick (Holzwerkstatt der Stadtmission) für geflüchteten Männer an. Damit wird Geflüchteten der Schritt in die Arbeitswelt erleichtert und eine konkrete Perspektive eröffnet. Acht Personen werden in Gruppen à vier Personen in Theorie und Fachpraxis geschult. Bewerbungen auf neue Ausbildungsplätze sind ab dem 20. März 2017 unter der Email-Adresse info@stadtpiraten-fr.de möglich.

Möchten Sie ein individuell gestaltetes Holzprodukt erwerben? Mehr Infos folgen über den Newsletter der Stadtpiraten: www.stadtpiraten-fr.de

Termine & Veranstaltungen

Mittwoch, 08.03.17., Internationaler Frauentag

Das Programm finden Sie hier: www.freiburg.de

Mittwoch, 08.03.17. „Gut gemeint ist nicht gut gemacht“

Veranstaltung vom Initiativkreis zur Einrichtung einer Anlaufstelle für traumatisierte Flüchtlinge. Professionalisierung von Strukturen am Beispiel Refugio Villingen-Schwenningen e.V.
Vortrag von Dr. Astrid Sterzel, Geschäftsführerin des Psychosozialen Zentrums in Villingen(Refugio Villingen-Schwenningen e.V.) mit anschließender Podiumsdiskussion.

Samstag, 11.03.17., zusammen gärtnern

um 10 Uhr, Gemeinschaftsgarten am Dorfbach - zusammen gärtnern. Der interkulturelle und inklusive Gemeinschaftsgarten am Dorfbach lädt zum Aktionstag ein.
Wegbeschreibung: Straßenbahnlinie 3 Richtung „Vauban“, Ausstieg „Innsbrucker Straße“, dann der Beschilderung folgen.

Montag, 13.03.17., Wie finde ich einen Einstieg in Ausbildung und Beruf? - Themenvormittag für Frauen mit Migrationshintergrund

von 9 Uhr bis 12.30 Uhr, Stadtbibliothek, Münsterplatz 17

Im Rahmen der Frauenwoche informieren und beraten Vertreterinnen zahlreicher Institutionen Frauen mit Migrationshintergrund zum Einstieg in Ausbildung und Beruf: zu Ausbildungsmöglichkeiten, zur Suche nach Arbeit, zur Anerkennung ausländischer Abschlüsse, zu finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten, zu Kinderbetreuungsplätzen, Deutschsprachkursen, dem Nachholen von Schulabschlüssen und zu Ausbildung und Arbeit in Europa.

Anmeldung unter: webi@bildungsberatung-freiburg.de oder Telefon: 0761-201/2020

Weitere Informationen: www.leif-freiburg.de

Dienstag, 21.03.17., Internationaler Tag gegen Rassismus

Das Programm von respect!, dem Freiburger Netzwerk für kritische Bildungsarbeit finden Sie hier: www.respect-freiburg.net

Mittwoch, 22.03.17., Erfahrungsaustausch für Freiwillige in der Flüchtlingshilfe

von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Freiwilligen-Agentur, Schwabentorring 2

Erfahrungsaustausch für Freiwillige in der Flüchtlingshilfe mit Antje Reinhard, städtische Koordinatorin Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe, Teilnahmegebühr: keine, Info: Freiwilligen-Agentur, Tel.: 0761/ 21687-36

Montag, 27.03.17., Daheim Unterwegs - Interkultureller bilingualer Ortsrundgang

um 16 Uhr, Treffpunkt vor dem Rathaus in Umkirch

Unter dem Motto „Daheim Unterwegs“ werden beim nächsten interkulturellen Ortsrundgang die fünf Schlösser Umkirchs besichtigt. Im Anschluss gibt es einen kleinen Umtrunk und Zeit für Begegnung und Austausch. Der zweisprachige Rundgang findet auf Arabisch und Deutsch statt.

Donnerstag, 30.03.17., Sexualisierte Gewalt

von 18 Uhr bis 20 Uhr, Freiwilligen-Agentur, Schwabentorring 2

Referentin: Heide Serra von Amica e.V.,

Teilnahmegebühr: 10,- Euro, Anmeldeschluss: 23.03., Info: Freiwilligen-Agentur, Tel.: 0761/ 21687-36

Samstag, 08.04.17., zusammen gärtnern

um 10 Uhr, Gemeinschaftsgarten am Dorfbach - zusammen gärtnern.

Der interkulturelle und inklusive Gemeinschaftsgarten am Dorfbach lädt zum Aktionstag ein.

Wegbeschreibung: Straßenbahnlinie 3 Richtung „Vauban“, Ausstieg „Innsbrucker Straße“, dann der Beschilderung folgen.

Ankündigung:

Dienstag, 11.04.17. und Mittwoch, 03.05., Trauerarbeit und Trauerbegleitung für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit

um 18 Uhr, St. Ursula, Rathausgasse 50, Gemeinderaum

"Jeder Abschied ist ein kleines bisschen Sterben ..." (Antoine de Saint-Exupéry). Menschen, die als Flüchtlinge zu uns kommen, haben oft gleich mehrere Abschiede und Verluste hinter sich. Den Abschied von geliebten Menschen, aber auch den von ihrer Heimat, von einem Gefühl von Zugehörigkeit, von gewohnter Umgebung und vertrauten Gewohnheiten, auch von materiellen Dingen, die z.B. durch Krieg zerstört wurden, ebenso von inneren Bildern und Vorstellungen, die sie viele Jahre getragen haben und jetzt nicht mehr tun. Das Seminar führt in die neuere Trauerforschung ein. In Theorie, Übungen und Fallbesprechungen wird deutlich, wie Menschen in ihrer Trauer begleitet werden und Unterstützung erfahren können. - Was erleben Menschen in Trauer? - Wie können wir als Ehrenamtliche Trauerarbeit unterstützen? - Trauma und Trauer - Sichere Orte der Erinnerung - Trauer in verschiedenen Kulturen.

Referent: J. Fobel, Supervisor (DGfP/KSA), Studienleiter am Zentrum für Seelsorge Heidelberg

Kosten: keine (subventioniert)

begrenzte Teilnehmerzahl, bitte um Anmeldung

Anmeldung: EEB Freiburg, Tel. 0761-7086342, E-Mail: eeb.freiburg@kbz.ekiba.de

Dienstag, 11.04.17., REQUIEM - Ökumenischer Gottesdienst zum Gedenken an die Toten an den EU-Grenzen

um 19 Uhr, Johanneskirche, Günterstalstraße/ Haltestelle Johanneskirche

Zahllose Menschen machten und machen sich auf den Weg, im sicheren Europa ein menschenwürdiges Leben zu finden. Wie riskant dieser Weg ist, lässt sich immer wie den Schlagzeilen entnehmen, die von Tragödien auf dem See- und Landweg berichten. In diesem Gottesdienst wird der oft namenlosen Toten gedacht und ihr Schicksal, Rufe, die oft genug kein Gehör fanden, vor Gott gebracht. Ebenso soll Raum sein für unsere Trauer, für unser Eintreten gegen die Missachtung der Menschenwürde, für unsere Überforderung, wenn es um Lösungen geht.

Veranstalter: Kath. Und Ev. Dekanat Freiburg, Seelsorgeeinheit Freiburg Wiehre-Günterstal

Samstag, 22.04.17., Ich sorge - auch für mich!

von 10 Uhr bis 17 Uhr, Kloster St. Lioba, Riedbergstr. 1, 79100 Freiburg - Günterstal

Ein Tag für ehrenamtliche Frauen in der Flüchtlingshilfe. Vielen Frauen geht die Not der zu uns nach Deutschland Geflüchteten zu Herzen - sie engagieren sich gern in verschiedenen Bereichen zur Unterstützung dieser Menschen. Das kann sehr schnell sehr anstrengend werden! Dieser Samstag im Kloster St. Lioba bietet Ihnen eine Atempause: zum Austausch, zur Stille, zum Auftanken!

Anmeldung: Diözesanstelle Breisgau-Schwarzwald-Baar; 0761 29290-21

weitere Informationen: www.dst-bsb.de

Anmeldeschluss: 10.04.2017, Kosten: 10€ für Mittagessen

Freitag, 12.05.17., Fachtag: Herausforderungen durch die Integration Geflüchteter

von 9 Uhr bis 15.30 Uhr, Evangelische Hochschule Freiburg

Herausforderungen durch die Integration Geflüchteter – neue fachliche Impulse, professionelles Selbstverständnis und politische Perspektiven in der Sozialen Arbeit. Eine gemeinsame Veranstaltung der Stadt Freiburg, der Stiftungsverwaltung Freiburg sowie der evangelischen und katholischen Hochschule Freiburg. Ausführliche Informationen werden in Kürze auf der Internetpräsenz der Evangelischen Hochschule eingestellt. www.eh-freiburg.de

Regelmässige Veranstaltungen:

- **WillkommensHock macht Winterpause:** Kontakt: ichwillauch@willkommensnetz-freiburg.de;
- **Sonntagsevent der Flüchtlingshilfe Freiburg, jeden 2. und 4. Sonntag im Monat 14:00 - 17:00**, in der Waldorfschule St. Georgen, Bergiselstraße 11, 7911 Freiburg. Bei Kaffee, Tee, gespendetem Obst und Gebäck, treffen sich Freiburger und geflüchtete Menschen. Wechselnde Kreativangebote, Sport, Spiele, Musik und viele interessante Begegnungen! Gemäß gemeinsam feiern, gemeinsam anpacken – der Aufbau beginnt um 12:30h
- **Friedensgebet, jeden Samstag, 18:00-18:15 Uhr** (als Fortsetzung Aktion Lichter für Syrien) Mundenhofsteg (Brücke zwischen Weingarten und Rieselfeld); **V** Lichter, Stille und Lied; **Wer:** Alle, die für den Frieden schweigen und beten wollen; Bitte Kerzen oder Teelichter in Gläsern mitbringen (Kirchengemeinden St. Andreas & Dietrich-Bonhoeffer)
- **Begegnungsangebot der Bonpiraten, Freitags um 17:00 - ca.19:00 Uhr**, Start im Gemeindezentrum der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde (Bugginger Str. 42, Haltestelle Bugginger Str.). Nach einem kurzen Einstieg und Austausch für die Engagierten, geht die Gruppe (seit April 2015!) ins Flüchtlingswohnheim im Dietenbachpark. Dort macht sie Angebote wie spielen, basteln, singen, reden ... Das Motto: gemeinsam in Kontakt kommen und den tristen Wohnheimalltag durchbrechen! Wer sich engagieren will oder weitere Infos braucht: bonpiraten@diefi.org (Kooperation der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde mit den Stadtpiraten Freiburg e. V.)
- **Begegnungscafé in Tiengen, Freitags 15:00-17:00 Uhr (außer in den Ferien)**, im evangelischen Gemeindehaus, Alte Breisacher Str. 5, Freiburg-Tiengen. Das Café soll Flüchtlingen und anderen Menschen aus Tiengen einen Ort zur Begegnung geben. Getränke und Kuchen werden bereitgestellt. Es ist ein offenes Café, ab und an gibt es besondere Aktivitäten. Weitere Informationen: Pfarrerin Stefanie Steidel, Tel. 07664/17 19

Weitere Termine

auch zum selbst eintragen online unter: www.freiburg.wandelkalender.de - Suchwörter: **Flucht**

Fortbildungen

Fachtag - Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt

Die Veranstaltungsreihe Denkfabrik Chancengleichheit ist Auftakt einer Reihe von Dialogveranstaltungen zur Umsetzung der EU-Charta für die Gleichstellung von Frauen Männern auf kommunaler Ebene. Der Fachtag am **17. März 2017** im Konzerthaus widmet sich dem Themenschwerpunkt "Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt". Innerhalb der Schwerpunktes werden drei Bereiche behandelt: Gewaltschutz in Flüchtlingsunterkünften, Sicherheit im öffentlichen Raum und Gewaltschutz in Bezug auf Zwangsprostitution und Menschenhandel

Wann: Freitag, 17. März 2017, Konzerthaus

Anmeldeschluss: 13.03.2017

Teilnahmegebühr: kostenlos

Weitere Informationen und Anmeldung: www.freiburg.de; frauenbeauftragte@stadt.freiburg.de; 0761-2011700

Ankommen in Deutschland - Impulse für Engagierte und Interessierte in der Mutter-Kind-Arbeit mit Geflüchteten

In Mutter-Kind-Gruppen haben Mütter und Kinder mit Fluchterfahrungen die Möglichkeit, sich zu treffen, auszutauschen, zu spielen und mehr über das Leben im neuen Wohnort zu erfahren. Engagierte in den Mutter-Kind-Gruppen leisten als „Kulturmittlerinnen“ einen wichtigen Beitrag zur Integration der geflüchteten Mütter und deren Kinder. Neben einem Erfahrungsaustausch sollen Einblicke gegeben werden, wie u.a. auch mit „schwierigen“ Themen kultursensibel umgegangen werden kann.

Wann: Freitag, 24. März 2017, 14:30 bis 18:00 Uhr, Karlsruhe

Anmeldeschluss: 17.03.2017

Weitere Informationen und Anmeldung: www.eeb-baden.de

Fortbildungen für Engagierte

Das Programm für Fortbildungen und Veranstaltungen des Treffpunkt Freiburg, der Freiburger Freiwilligen-Agentur, des Selbsthilfebüros und der Stadt Freiburg, die Sie in Ihrem freiwilligen Engagement unterstützen, für das nächste halbe Jahr sind online.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.treffpunkt-freiburg.de

Fortbildungen im März:

- 15. März 2017: Zwischen Wohnungsnot und Flächenfraß - Ist ein neuer Stadtteil die Lösung?
- 30. März 2017 - Vereinsrecht
- 04. April 2017 - Achtsamkeit und Entspannungsmeditation

Publikationen & Materialien

Erklärvideo für Flüchtlinge der Hessischen Landesstelle für Suchtfragen:

www.hls-online.org/erklaraevideo-fuer-fluechtlinge

Das neue HLS-Erklärvideo wendet sich an geflüchtete Menschen. Unter der Überschrift „Warum kann Alkohol für mich gefährlich werden?“ wird in fünf Sprachversionen

Betäubungsmittel einsetzen.

Verbraucherschutz für Flüchtlinge

www.fluechtlingshilfe-bw.de

Die aktuellen Flyer der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg informieren über verschiedene Probleme, die im Alltag entstehen können und enthalten Tipps, wie damit umgegangen werden kann.

Kontaktadressenbroschüre des Flüchtlingsrats BW

www.fluechtlingshilfe-bw.de/Kontaktadressenbroschuere

Die Neuauflage der Kontaktadressenbroschüre des Flüchtlingsrates Baden-Württemberg soll Geflüchteten und ihren ehrenamtlichen und hauptamtlichen UnterstützerInnen ein hilfreicher Wegweiser sein.

Gemeinsam aktiv - Freizeitaktivitäten mit geflüchteten Menschen partizipativ gestalten

www.umweltbildung.at

Hintergrundinformationen und Good-Practice-Beispiele für FreizeitanbieterInnen und PädagogInnen.

Fördermöglichkeiten/Ausschreibungen

Aktionsfonds „Qualifiziert.Engagiert“ der Landeszentrale für politische Bildung

Gefördert werden Seminare, Schulungen und Workshops für bürgerschaftlich Engagierte in der Flüchtlingshilfe mit einem Zuschuss von bis zu 300€ pro Maßnahme (min 12 Teilnehmende, 2-4 Stunden) bzw. 600€ für ganztägige Veranstaltungen **Mögliche Themenfelder der förderfähigen Qualifizierungsmaßnahmen** sind Interkulturelles Training, Ehrenamtliche Sprachförderung, Psychische Belastungen und Traumata erkennen und damit umgehen, Rechtliche Rahmenbedingungen und Verfahrensfragen, Aufgabe und Grenzen des Ehrenamtes etc.. Auch Supervision ist möglich. **Antragsberechtigt** sind Kommunen, eingetragene Vereine, in der Flüchtlingshilfe aktive Träger sowie lokale Initiativen. **Fristen:** Die Antragstellung ist ab sofort laufend bis zum 31. Mai 2017 möglich; die Maßnahmen müssen bis 30. Juni 2017 stattfinden.

Förderrichtlinien und Antragsformular: www.lpb-bw.de

Wir bedanken uns für jede Spende, die unsere Arbeit und den Newsletter sichert:

Diakonisches Werk Freiburg, Stichwort: „Ökumenisches Asylforum Freiburg-Newsletter“, Evang. Bank Kassel eG, IBAN: DE69 5206 0410 0000 5073 34; SWIFT-BIC: GENODEF1EK1

ack-freiburg@gmx.de

asylforum@caritas-freiburg.de

asylforum@diakonie-freiburg.de

[hier](#)

[hier](#)